

Das PLUS zeigt sich: Vernetzung der Kompetenzerwartungen

Kriterien für die Erstellung einer Jahresplanung

- Schuljahr, Kirchenjahr, Jahreszeit, ortsbezogene Themen
- thematische Verbindungen der grundlegenden Kompetenzen sowie der Kompetenzerwartungen in den einzelnen Lernbereichen, theologische und inhaltliche Zusammenhänge
- Berücksichtigung der entwicklungspsychologischen Erkenntnisse und der religiösen Entwicklungsphasen der SuS im Blick auf die grundlegenden Kompetenzen sowie der einzelnen Kompetenzerwartungen
- Schülerfragen und Schülerinteressen

Vorschlag für eine Jahresplanung

Jahrgangsstufe 1		
Lernbereiche	Kompetenzerwartungen die Schülerinnen/Schüler	Inhalte
Schulbeginn bis Mitte November		
LB 1 Jeder Mensch - einmalig und gemeinschafts- bezogen	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen ihren Körper, ihre Fähigkeiten und Gefühle wahr und sind sich ihrer Individualität bewusst • begreifen sich als Teil einer Gruppe, zeigen Interesse und Offenheit für-einander und erfassen den Wert von Beziehungen • bringen in kreativer Weise die christliche Überzeugung zum Ausdruck, dass Gott jeden Menschen annimmt und liebt, wie er ist • begegnen einander wertschätzend und hilfsbereit 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzigartigkeit und Eigenständigkeit jedes Menschen • Verschiedenheit der Menschen: Wahrnehmung anderer Menschen in Familie, Freizeit und Schule • Die wechselseitige Bedeutung des Einzelnen und der Gemeinschaft, Zusammenleben in der Familie, Freundschaften, Achtsamkeit, Hilfsbereitschaft, gemeinsame Feiern, z.B. Geburtstag, familiäre, religiöse Feiern • Biblische Motive der bedingungslosen Liebe Gottes zu den Menschen, z.B. Jes 49,16a, Ps 91,4.11ff, Ps 139,3 • Erfahrbarkeit der Zuneigung Gottes im menschlichen Leben, z.B. Eltern, Freunde, Heilige, wie Elisabeth
LB 9 Den Glauben feiern - Got- tesdienst und Kirchenjahr	<ul style="list-style-type: none"> • entdecken elementarer Sprach- und Ausdrucksformen des Betens 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundgebete (Kreuzzeichen, Vater unser) und Gebetshaltungen (z.B. Stehen, Sitzen)
LB 4 Ausdrucks- formen des Glaubens an Gott - Beten und Handeln, Bilder und Symbole	<ul style="list-style-type: none"> • zeigen sich bereit, äußere Bedingungen zu schaffen und Grundhaltungen einzunehmen, die Beten ermöglichen • bringen ihre Gedanken und Gefühle in einfachen Gebetsformen zum Ausdruck 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundhaltungen des Betens, z.B. still werden, hören, sich auf Gott ausrichten, ehrfürchtig sein • Grundformen des Gebets, z.B. Bitte, Lob und Dank • Gebete zu verschiedenen Anlässen, z.B. Morgengebet, Tischgebet
LB 3 Nach Gott fragen - Gottesvor- stellungen und biblische Glau- benzeugnisse	<ul style="list-style-type: none"> • bringen ihre eigenen Gedanken und Fragen zu Vorstellungen von Gott und seinem Wirken zum Ausdruck • tauschen sich darüber aus, um religiöse Überzeugungen anderer wahrzunehmen • deuten im Zusammenhang mit eigenen Erfahrungen die biblische Botschaft, dass Gott die Menschen in allen Lebenssituationen begleitet 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen und Vorstellungen der Kinder über Gott, z.B. Wer ist Gott? Wo ist Gott? Was macht Gott? • Vertrauen auf Gott: Abrahams Berufung (Gen 12,1-9) • Biblische Bilder für Gottes Fürsorge und Begleitung: Der Herr ist mein Hirte (Ps 23) • Jesu Rede von Gott: Der gute Hirte (Lk 15,3-6); z.B. die Abba-Anrede Gottes als Vater (Mt 6,25)

Lernbereiche	Kompetenzerwartungen die Schülerinnen/Schüler	Inhalte
Mitte November bis Januar		
LB 6 Die Zuwendung Jesu zu den Menschen - die Botschaft vom Reich Gottes	<ul style="list-style-type: none"> • erzählen ausgewählte biblische Zeugnisse von der Geburt Jesu und gestalten Advent und Weihnachten im schulischen und familiären Umfeld mit 	<ul style="list-style-type: none"> • Gottes Ankunft bei den Menschen in Jesus Christus: Maria vertraut auf Gottes Botschaft (Lk 1,26-38), die Geburt Jesu (Lk 2,1-20) • Adventliches Brauchtum und weihnachtliche Festgestaltung
LB 9 Den Glauben feiern - Gottesdienst und Kirchenjahr	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen die Hauptfeste des Kirchenjahres als Feier des Glaubens an Jesus Christus wahr und gestalten sie im schulischen Umfeld mit 	<ul style="list-style-type: none"> • Feier des Glaubens an Jesus Christus im Kirchenjahr: Advent und Weihnachten - Menschwerdung Gottes • Brauchtum im Kirchenjahr, z.B. Adventskranz, Nikolaus
LB 6 Die Zuwendung Jesu zu den Menschen - die Botschaft vom Reich Gottes	<ul style="list-style-type: none"> • erschließen biblischer Geschichten der Zuwendung Jesu zu den Menschen und bringen in unterschiedlichen Darstellungsformen zum Ausdruck, wie Menschen das Handeln Jesu erleben 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang Jesu mit den Menschen als Zeichen der befreienden Liebe Gottes, z.B. Heilung des Bartimäus (Mk 10,46-52), Berufung des Zöllners Levi (Mk 2,13-17), Segnung der Kinder (Mk 10,13-16)
Aschermittwoch bis Ostern		
LB 7 Jesus, der Christus - Leben, Leiden, Tod und Auferstehung	<ul style="list-style-type: none"> • kennen den Weg von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung und gestalten ihn auf vielfältige Weise • benennen die einzelnen Festtage der Heiligen Woche, deuten österliche Zeichen und Symbole als Ausdruck christlicher Auferstehungshoffnung und gestalten Ostern im familiären und schulischen Rahmen mit 	<ul style="list-style-type: none"> • biblische Erzählungen von wichtigen Geschehnissen auf dem Weg Jesu zum Kreuz: Einzug in Jerusalem (nach Mk 11,1-11), Letztes Abendmahl (nach Lk 22,14-20.39), Tod am Kreuz (nach Lk 23,26-49) • Jesu festes Vertrauen zum Vater und Gottes rettende Tat in der Auferweckung Jesu von den Toten (nach Lk 24,1-12) • die Feier der Karwoche und des Osterfestes, österliche Symbole (Kreuz, Osterkerze und -licht)
LB 9 Den Glauben feiern - Gottesdienst und Kirchenjahr	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen die Hauptfeste des Kirchenjahres als Feier des Glaubens an Jesus Christus wahr und gestalten sie im schulischen Umfeld mit 	<ul style="list-style-type: none"> • Feier des Glaubens an Jesus Christus im Kirchenjahr: Karwoche und Ostern - Leiden, Tod und Auferstehung Jesu • Brauchtum im Kirchenjahr, z. B. Osterkerze
Ostern bis Pfingsten		
LB 2 Die Größe und Vielfalt der Welt - Schöpfung Gottes	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen ihre Umgebung mit allen Sinnen wahr und gestalten auf vielfältige Weise, worüber sie staunen • verstehen biblische Schöpfungstexte als Lob auf den Schöpfer und seine Werke und drücken ihre Freude über Gottes Welt auf vielfältige Weise aus 	<ul style="list-style-type: none"> • sinnhafte Begegnung mit der Welt, z.B. im Tasten, Fühlen, Riechen, Schmecken, Hören, Sehen • Vielfalt und Zusammenhänge in der Natur, z.B. Sternenhimmel, Sonnenaufgang, Pflege von Pflanzen und Tieren • Freude und Dank über Gottes Schöpfungslied (Gen 1,1-2,4a), z.B. Ps 19,2-7, Ps 104 zur Auswahl • Lieder und Gebete zum liebevollen Umgang mit der Natur und Mitwelt, z.B. Psalmen, Sonnengesang des Hl. Franziskus

Lernbereiche	Kompetenzerwartungen die Schülerinnen/Schüler	Inhalte
LB 4 Ausdrucks- formen des Glaubens an Gott - Beten und Handeln, Bilder und Symbole	<ul style="list-style-type: none"> • bringen ihre Gedanken und Gefühle in einfachen Gebetsformen zum Ausdruck 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundformen des Gebets, z.B. Fürbitte, Lob und Dank, Gebete zu unterschiedlichen Anlässen, z.B. Tischgebet
Pfingsten bis Schulschluss		
LB 8 In der Gemeinde leben - zur katholischen Kirche gehören	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen Kirche als Ort der besonderen Gegenwart Gottes, des Gebetes und der Feier des Gottesdienstes wahr und benennen wichtige Einrichtungsgegenstände des Kirchenraumes • beschreiben am Beispiel eines Heiligen, wie Menschen ihr Leben aus dem christlichen Glauben gestalten und drücken aus, was sie daran vorbildlich finden 	<ul style="list-style-type: none"> • Orte und Formen des Zusammenkommens von katholischen Christen; die Bedeutung des Kirchenraumes für die Gemeinde: z.B. Begegnung, Besinnung, Gebet • Liturgische Gegenstände und Orte, z.B. Ambo, Heiligenfiguren • Heilige in der Nachfolge Jesu, z.B. Namenspatron, Kirchenpatron

Jahrgangsstufe 2		
Lernbereiche	Kompetenzerwartungen die Schülerinnen/Schüler	Inhalte
Schulbeginn bis Anfang November		
LB 4 Ausdrucks- formen des Glaubens an Gott - Beten und Handeln, Bilder und Symbole	<ul style="list-style-type: none"> • zeigen sich bereit, äußere Bedingungen zu schaffen und Grundhaltungen einzunehmen, die Beten ermöglichen • bringen ihre Gedanken und Gefühle in einfachen Gebetsformen zum Ausdruck 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundhaltungen des Betens, z.B. still werden, hören, sich auf Gott ausrichten, ehrfürchtig sein • Grundformen des Gebets, z.B. Bitte, Lob und Dank • Gebete zu verschiedenen Anlässen, z.B. Morgengebet, Tischgebet
LB 9 Den Glauben feiern - Got- tesdienst und Kirchenjahr	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen die Hauptfeste des Kirchenjahres als Feier des Glaubens an Jesus Christus wahr und gestalten sie im schulischen Umfeld mit 	<ul style="list-style-type: none"> • Brauchtum im Kirchenjahr, z. B. Erntedankfest
LB 2 Die Größe und Vielfalt der Welt - Schöpfung Gottes	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen biblische Schöpfungstexte als Lob auf den Schöpfer und seiner Werke und drücken ihre Freude über Gottes Welt auf vielfältige Weise aus 	<ul style="list-style-type: none"> • Vielfalt und Zusammenhänge in der Natur, z.B. Sternenhimmel, Sonnenaufgang, Pflege von Pflanzen und Tieren • Freude und Dank über Gottes Schöpfungslied (Gen 1,1-2,4a), z.B. Ps 19,7-7, Ps 104 zur Auswahl • Lieder und Gebete zum liebevollen Umgang mit der Natur und Mitwelt, z.B. Psalmen, Sonnengesang des Hl. Franziskus

Lernbereiche	Kompetenzerwartungen die Schülerinnen/Schüler	Inhalte
LB 5 Die Heilige Schrift - biblische Glaubenserfahrungen	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen und schätzen die Bibel als Zeugnis des Glaubens an Gott und stellen Bezüge zu bereits bekannten biblischen Erzählungen her • nehmen das Lebensumfeld biblischer Personen wahr und unterscheiden es von heutigen Lebensverhältnissen • erzählen biblische Geschichten des Alten Testaments und finden in gestalterischen Formen eigene Zugänge zur Botschaft von der Nähe Gottes • sind sich trauriger und freudiger Ereignisse im eigenen Leben bewusst und tauschen sich darüber aus, wie die biblische Botschaft von Gott für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen Hilfe, Zuspruch und Aufforderung sein kann 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleich verschiedener Bibelausgaben, z.B. Kinderbibeln, bekannte Bibelerzählungen • Lebensbedingungen im Orient biblischer Zeit, z.B. Landschaften, Pflanzen, Früchte, Nahrungsmittel, Nomadenkultur • Gottes Bund mit den Menschen: Noach und das Zeichen des Regenbogens (nach Gen 6-9) • Höhen und Tiefen des Lebens: Josef und seine Brüder (nach Gen 37-45)
Anfang November bis Mitte Januar		
LB 1 Jeder Mensch - einmalig und gemeinschaftsbezogen	<ul style="list-style-type: none"> • begreifen sich als Teil einer Gruppe, zeigen Interesse und Offenheit füreinander und erfassen den Wert von Beziehungen • bringen in kreativer Weise die christliche Überzeugung zum Ausdruck, dass Gott jeden Menschen annimmt und liebt, wie er ist • begegnen einander wertschätzend und hilfsbereit 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrbarkeit der Zuneigung Gottes im menschlichen Leben, z.B. Eltern, Freunde, Heilige wie Martin von Tours
LB 9 Den Glauben feiern - Gottesdienst und Kirchenjahr	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen die Hauptfeste des Kirchenjahres als Feier des Glaubens an Jesus Christus wahr und gestalten sie im schulischen Umfeld mit 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundgebete (Gegrüßet seist du, Maria) • Feier des Glaubens an Jesus Christus im Kirchenjahr: Advent und Weihnachten - Menschwerdung Gottes • Brauchtum im Kirchenjahr, z.B. Krippenspiel, Sternsinger
LB 6 Die Zuwendung Jesu zu den Menschen - die Botschaft vom Reich Gottes	<ul style="list-style-type: none"> • verbinden das Handeln Jesu mit seiner Botschaft vom Reich Gottes • erzählen ausgewählte biblische Zeugnisse von der Geburt Jesu und gestalten Advent und Weihnachten im schulischen und familiären Umfeld 	<ul style="list-style-type: none"> • Botschaft Jesu der Hoffnung, z.B. Lk 6,20-21, Lk 4,31-37 • Gottes Ankunft zu den Menschen in Jesus Christus: Maria und Elisabet preisen Gott (Lk 1,39-56), das „Gegrüßet seist du Maria“ (nach Lk 1,28.42), die Geburt Jesu (Lk 2,1-20) • Adventliches Brauchtum und weihnachtliche Festgestaltung

Lernbereiche	Kompetenzerwartungen die Schülerinnen/Schüler	Inhalte
Mitte Januar bis Fasching		
LB 4 Ausdrucks- formen des Glaubens an Gott - Beten und Handeln, Bilder und Symbole	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen, dass Gegenstände und Handlungen im eigenen Lebensbereich eine besondere Bedeutung gewinnen können und verbinden entsprechende Gegenstände und Zeichen mit Gedanken an Gott • zeigen sich bereit, äußere Bedingungen zu schaffen und Grundhaltungen einzunehmen, die Beten ermöglichen • bringen ihre Gedanken und Gefühle in einfachen Gebetsformen zum Ausdruck und unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstände und ihre Bedeutung „für mich“ (z.B. Erinnerungsstücke), Bedeutung von Gesten im Alltag (z.B. Geschenke, Begrüßung) • religiöse Bilder, Symbole, Handlungen, z.B. Herz, Kreuz, Licht, Gebetsgesten • Grundhaltungen des Betens, z.B. still werden, hören, sich auf Gott ausrichten, ehrfürchtig sein, z.B. nach 1 Sam 3,1-10, Ps 31,2, Ps 62,2 • Grundformen des Gebets, z.B. Fürbitten, Klage, Lob und Dank • Gebete zu unterschiedlichen Anlässen: z.B. Abendgebet
LB 9 Den Glauben feiern - Got- tesdienst und Kirchenjahr	<ul style="list-style-type: none"> • entdecken elementare Sprach- und Ausdrucksformen des Betens und deuten sie 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundgebete (Kreuzzeichen, Vater unser, Begrüßet seist du Maria) und Gebetshaltungen (z.B. Stehen, Knien, Sitzen)
LB 6 Die Zuwendung Jesu zu den Menschen - die Botschaft vom Reich Gottes	<ul style="list-style-type: none"> • verbinden das Handeln Jesu mit seiner Botschaft vom Reich Gottes 	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensbedingungen der Menschen zur Zeit Jesu, z.B. die Herrschaft der Römer • Umgang Jesu mit den Menschen als Zeichen der befreienden Liebe Gottes, z.B. Berufung der Jünger (Mk 1,16-20)
Fasching bis Ostern		
LB 7 Jesus, der Christus - Leben, Leiden, Tod und Auferstehung	<ul style="list-style-type: none"> • erklären anhand biblischer Erzählungen, weshalb das Wirken Jesu zu Zustimmung und Nachfolge, aber auch Ablehnung führte • kennen den Weg von Jesu Leiden, Tod und Auferstehung und gestalten ihn auf vielfältige Weise • deuten die Auferstehung Jesu als Wirken Gottes • benennen die einzelnen Festtage der Heiligen Woche, deuten österliche Zeichen und Symbole als Ausdruck christlicher Auferstehungshoffnung und gestalten Ostern im familiären und schulischen Rahmen mit 	<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Reaktionen der Menschen auf das Handeln Jesu, z.B. Heilung des Mannes am Sabbat (Lk 6,6-11) • biblische Erzählungen von wichtigen Geschehnissen auf dem Weg Jesu zum Kreuz: Einzug in Jerusalem (nach Mk 11,1-11), Letztes Abendmahl (nach Lk 22,14-20.39), Tod am Kreuz (nach Lk 23,26-49) • Jesus festes Vertrauen zum Vater und Gottes rettende Tat in der Auferweckung Jesu von den Toten (nach Lk 24,1-12) • die Feier der Karwoche und des Osterfestes, österliche Symbole (Kreuz, Osterkerze und -licht), österliche Zeichen, z.B. Wasser, Ei, Osterlamm
LB 9 Den Glauben feiern - Got- tesdienst und Kirchenjahr	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen und werten den Sonntag in seiner besonderen Bedeutung für die Erfahrung der Gemeinschaft in Familie, Kirche und Gesellschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Feier des Glaubens ans Jesus Christus im Kirchenjahr: Karwoche und Ostern - Leiden, Tod und Auferstehung Jesu • Brauchtum im Kirchenjahr, z.B. Osterkerze • der christliche Sonntag: Feier der Auferstehung Jesu Christi, Zeit für Gott und die Mitmenschen

Lernbereiche	Kompetenzerwartungen die Schülerinnen/Schüler	Inhalte
Ostern bis Pfingsten		
LB 8 In der Gemeinde leben - zur katholischen Kirche gehören	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen, dass der Glaube Gemeinschaft bildet und bringen dies in unterschiedlichen Gestaltungsformen zum Ausdruck • nehmen Kirche als Ort der besonderen Gegenwart Gottes, des Gebetes der Feier des Gottesdienstes wahr und benennen wichtige Einrichtungsgegenstände des Kirchenraumes • verstehen die Taufe als Siegel der Zugehörigkeit zu Christus in der Gemeinschaft der Kirche • erkennen, dass der Glaube an Jesus Christus den Christen aller Konfessionen gemeinsam ist und sich zugleich unterschiedlich entfaltet 	<ul style="list-style-type: none"> • Feier, Gottesdienst, Versammlung • liturgische Gegenstände und Orte, z.B. Altar, Tabernakel und Ewiges Licht, Taufbecken • das Sakrament der Taufe: Elemente der Taufspendung, z.B. Bezeichnung mit dem Kreuz, Übergießen mit Wasser, Salbung mit Chrisam, Anziehen des Taufkleides, Entzünden der Taufkerze • gemeinsame Glaubensinhalte von evangelischen und katholischen Christen: Geburt, Tod und Auferstehung, Jesus Christi
LB 9 Den Glauben feiern - Gottesdienst und Kirchenjahr	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen die Hauptfeste des Kirchenjahres als Feier des Glaubens an Jesus Christus wahr 	<ul style="list-style-type: none"> • Feier des Glaubens an Jesus Christus im Kirchenjahr: Pfingsten - Leben im Geist Gottes
Pfingsten bis zum Sommer		
LB 10 Menschen anderer Religionen und Weltanschauungen begegnen	<ul style="list-style-type: none"> • entdecken und vergleichen in ihrer Umgebung die Lebensweise von Menschen verschiedener Religionen und Überzeugungen • beschreiben, wie unterschiedliche Menschen anderer Religionen ihren Glauben Ausdruck bringen und entdecken in der Suche nach Gott Gemeinsames 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche religiöse Prägungen im Alltag der Kinder (z.B. Religionsunterricht, Kleidung, Freizeitgestaltung, Essensregeln), Begegnungen und Erfahrungen im Zusammenleben • Menschen auf der Suche nach Gott: ausgewählte Elemente der Glaubenspraxis in anderen Religionen, z.B. Gottesdienste, Feste, Gebetsformen und -haltungen